

Weitstreckenflüge Süd-Ost 2021

Interessengemeinschaft zur Durchführung internationaler und nationaler Weitstreckenflüge in Reiserichtung Süd-Ost (IGWSO)

Flugbedingungen

Gereist wird nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Brieftaubenzüchter e. V. Bis auf abweichende Bestimmungen bezüglich Neutralisationszeiten und Mindestkriterien zur Erstellung von Preislisten gilt die aktuelle Fassung der Reiseordnung des Verbandes, Stand Januar/Q1 2021. Außerdem gelten beim Einsatzgeschäft die durch den Verband zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Vorschriften im Zusammenhang mit den Abstands- und Hygieneregelungen zur Pandemiebekämpfung.

Durch einen einstimmigen Vorstandsbeschluss ist es der IG Weitstrecke SO (IGWSO) freigestellt, Teilnehmer an den Flügen zuzulassen oder deren Teilnahme zu verweigern. Für Schäden gleich welcher Art, die einem Verbandsmitglied mit der Beteiligung an Flügen entstanden sind, haftet weder der Veranstalter, ein Organmitglied oder ein Beauftragter.

Impfbescheinigung

Vor dem ersten Einsetzen ist eine Kopie der gültigen Impfbescheinigung beim Einsatzstellenleiter abzugeben!

Ferner ist es vor der ersten Teilnahme an den Flügen der IGWSO zwingend erforderlich, die genehmigten Schlagkoordinaten zu benennen, an denen der Schlag steht, um eine eindeutige Zuordnung zu Lokalen, Zonen und Sektoren zu ermöglichen (min. 470 km Einzelschlagvermessung). Die Zuordnung erfolgt einmal und gilt für alle Flüge – auch der Folgejahre, sofern der Vorstand keine andere Einteilung beschließt. Eine Skizze der deutschlandweiten Einteilungen in Lokale, Zonen und Sektoren befindet sich auf der Homepage www.weitstrecke-sued-ost.de.

Es gelten grundsätzlich die von der IGWSO für den jeweiligen Flug festgelegten Neutralisationszeiten von 23 bis 4:30 Uhr. Änderungen behält sich der Vorstand vor. Diese würden vor einem Flug bekannt gegeben.

Zonen und Sektoren

Zielsetzung

Oberstes Ziel ist es, trotz der Verteilung der teilnehmenden Züchter auf ein sehr großes geografisches Gebiet, möglichst faire Preislisten und Ranglisten zu erstellen. Dabei spielt besonders bei der Sektoreneinteilung das Lokalitätsprinzip eine entscheidende Rolle.

Grundsätzliche Einteilung

Um eine zu große Breitenausdehnung der Preislistengebiete zu verhindern, werden die Preislistengebiete sowohl in Entfernungszonen als auch in Sektoren aufgeteilt, sofern es die Beteiligungen ermöglichen.

Die Entfernungszonen werden in jeweils ca. 50- bis 70-km-Schritten definiert. Die geografische Lage hat in Zweifelsfällen ggf. Vorrang vor der gleichmäßigen km-Verteilung. Für die Nationalflüge werden zusätzlich gesonderte Listen erstellt.

Die Sektoreneinteilung garantiert das Lokalitätsprinzip und ist i. d. R. zonenübergreifend. Sie werden – begrenzt durch Koordinaten, Radien und Geraden – nach diesem Prinzip für jeden Sektor einmalig als sogenannte Lokale (E1 - E15) über alle Flüge festgelegt.

Die Sektoren und Zoneneinteilungen der Flüge sind anhand eines Schaubildes im Internet veröffentlicht. Züchter, die bisher noch nicht an den Flügen der IGWSO teilgenommen haben, müssen in Grenzfällen ihre Zugehörigkeit vor den Flügen bei dem Vorsitzenden erfragen.

Die Zoneneinteilung wird vor Reisebeginn im Internet veröffentlicht.

Mindestkriterien und Regeln zur Erstellung von Preislisten und Ranglisten

1. Sektorenlisten

1.1. Sobald mindestens acht Züchter oder mindestens 80 Tauben in einem Sektor teilnehmen, wird eine Preisliste erstellt, die für die Meisterschaften der IGWSO gewertet werden kann. Bei geringerer Beteiligung wird eine Preisliste erstellt, die jedoch nicht zur Einreichung von Meisterschaften oder As-Taubenwertungen genutzt werden kann.

1.2. Sektorenlisten können bei internationaler Beteiligung auch über Ländergrenzen hinweg erstellt werden, wenn die Beteiligung dies erfordert.

2. Zonenlisten

2.1. Sobald mindestens acht Züchter oder mindestens 80 Tauben in einer Zone teilnehmen, wird eine Preisliste erstellt, die für die Meisterschaften der IGWSO gewertet werden kann. Bei geringerer Beteiligung wird eine Preisliste erstellt, die jedoch nicht zur Einreichung von Meisterschaften- oder As-Taubenwertungen genutzt werden kann. Eine Zone besteht aus mehreren Sektoren.

2.2. Zonenlisten können bei internationaler Beteiligung auch über Ländergrenzen hinweg erstellt werden, wenn die Beteiligung dies erfordert.

3. Vereinigte Zonenlisten

Neben den Zonen- und Sektorenlisten werden zwei Fondlisten erstellt. Das Teilnehmerfeld wird dabei in zwei vereinigte Zonenlisten zusammengefasst. Diese Listen tragen die Bezeichnung „Kleine Fond-Liste“ (mittlere Entfernungen) und „Große Fond-Liste“ (weiteste Entfernungen). Dabei werden national i. d. R. die Zonen 1 bis 3 (kleine Fond) sowie die Zonen ab Zone 4 (große Fond) zusammengefasst.

4. Nationale Liste

Nationallisten werden nach den Vorgaben des Verbandes erstellt. Näheres unter: www.weitstrecke-sued-ost.de

5. Benennung der Sieger

5.1. Der Sieger eines Sektors darf sich „Sektorsieger auf dem nationalen Wettflug YZ“ nennen.

5.2. Der Sieger einer Zonenliste darf sich „Zonensieger auf dem nationalen Wettflug YZ“ nennen.

5.3. Der Sieger einer vereinigten Zonenliste darf sich „Sieger Kleine/Große Fond auf dem nationalen Wettflug YZ“ nennen.

Weitere Bestimmungen

- Die Preisverteilung beträgt 1:3.
- ACHTUNG: Es werden grundsätzlich nur Tauben gewertet, die in der Liveliste unter http://www.igwso.de/int_races/pliste_anzeigen.php zu finden sind! Verzögerungen bei der Eingabe sind frühzeitig mit den Einsatzstellenleitern abzustimmen!
- Benutzernamen und Kennwörter sind zur Erfassung der Taube (http://www.igwso.de/int_races/index.htm) bei den Einsatzstellenleitern zu erfragen. Sportfreunde/Sportfreundinnen, die selbst keine Möglichkeit haben, müssen sich von Sportfreunden/Sportfreundinnen oder dem Einsatzstellenleiter unterstützen lassen.
- Die Möglichkeit des Fernabschlages kann genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße, rechtzeitige Übermittlung ist der Züchter/die Züchterin in Abstimmung mit der Einsatzstelle/Meldestelle verantwortlich.
- Bei einer Teilnahme von Teilnehmern aus dem Ausland werden je nach ihren Entfernungen und Wohnort den jeweiligen Sektoren und Zonen zugeordnet.
- Ist die Beteiligung eines Lokals zu gering, wird es unter Berücksichtigung der Schlagvermessung und der geografisch günstigsten Lage nach einem Nachbarlokal zugeordnet (z. B. bei Teilnahme von nur 1 oder 2 Züchtern in einem Lokal E1 bis E15 reisen diese dann bei diesem Flug mit einem Nachbarlokal in der Wertung). Sollten die Mindestkriterien für eine Sektoren- oder Zonenliste nicht erfüllt sein, muss die Liste für Meisterschaften genutzt werden, die die Mindestkriterien erstmals erfüllt.

Züchterbestimmungen

Reisen verschiedene Züchter unter gleichen Koordinaten, muss jeder Züchter 14 Tage vor dem Einsetzen des ersten Fluges eine Schlagliste der

zum Einsatz kommenden Tauben beim Vorstand einreichen. Wird diese Schlagliste nicht eingereicht, nimmt keiner der Schläge an den Meisterschaftswertungen und Ehrenpreisen teil. Gleiches gilt beim Reisen von verschiedenen Schlägen.

Züchter, die außerhalb der Grenzen des Bundesgebietes wohnhaft sind, sind national teilnahmeberechtigt, insofern sie aktives Mitglied im Verband Deutscher Brieftaubenzüchter e. V. sind, in einer der deutschen Einsatzstellen einsetzen (und melden).

Jeder Züchter reist mit seinen Tauben auf eigene Gefahr und kann den Flugveranstalter nicht in Haftung nehmen. Teilnahmeberechtigt sind Züchter ab einer Einzelschlagvermessung von mindestens 470 km.

Auflass

Der Auflass der Tauben kann nur durch Beschluss des verantwortlichen Flugleiters erfolgen. Er ist ermächtigt, in Ausnahmefällen bei entsprechenden Witterungsbedingungen den Flug auch als Mittagsauflass zu starten. Weiterhin entscheidet der Vorstand im Einvernehmen mit dem Flugleiter, den Flug zu verschieben und abzusagen (vor dem Einsetzen). Grundsätzlich soll der Flug durchgeführt werden, sofern es die Witterungsaussichten zulassen. Es sollte ein Stehenbleiben bis Wochenanfang einem Zurückfahren vorgezogen werden. Für die Versorgung der Tauben sorgt der Vorstand der IGWSO mit seinen Fahrern.

Meldung der Tauben

Eine Voranmeldung zur Teilnahme an den Flügen hat bis spätestens 14 Tage vor dem Einsetzen bis 14 Uhr an die zuständigen Einsatzstellen zu erfolgen. Aufgrund des großen Zuspruchs kann ansonsten eine Teilnahme nicht garantiert werden! Die Meldung ist verbindlich. Bei Nicht-Erscheinen werden die Tauben berechnet.

Jeder Züchter meldet seine erste Taube unverzüglich (Konstatierung) bei dem zuständigen Einsatzstellenleiter (dort, wo die Taube eingesetzt wurde) im Internet, telefonisch, per E-Mail oder per Fax. Anzugeben sind: Name, Wohnort, Züchternummer, Ankunftszeit, Ringnummer, Gummiringnummer, falls vorhanden.

Alle folgenden Tauben sind in der Folge unverzüglich in der Livelist zu erfassen! Es werden grundsätzlich nur Tauben gewertet, die in der Livelist unter http://www.igwso.de/int_races/pliste_anzeigen.php zu finden sind!

Erfolgt keine Meldung der ersten Taube, werden die Tauben auf die Neutralisationszeit des nachfolgenden Tages gesetzt.

National sind einjährige Tauben bis zu einer Entfernung von 900 km (Einzelschlagvermessung) teilnahme- und preisberechtigt. Beträgt die Einzelschlagvermessung mehr als 1.200 km zum Auflassort, ist national eine Beteiligung ab dreijährigen Tauben zulässig.

Schlagvermessung

Jeder Züchter reicht bei seiner ersten Teilnahme an den Flügen der IGWSO seine beglaubigten Koordinaten in die Einsatzliste ein. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen. Ebenso ist darauf zu achten, dass der Einsatzstelle die aktuelle Züchternummer des Verbandes vorliegt! Dieses gilt gleichermaßen für Uhrenspieler als auch für Benutzer elektronischer Geräte. Die Zuordnung zum Lokal wird ggf. vom Einsatzstellenleiter beim Vorsitzenden o. V. i. A. erfragt.

Einsatzlisten

Bei den elektronischen Konstatiersystemen sind Züchternummern des Verbandes und Koordinaten auf dem Einsatzbeleg einzutragen.

Vorbenennung

Jeder Teilnehmer hat vor jedem Preisflug die zu benennenden Tauben anzugeben, soweit dies gefordert ist. Bei den elektronischen Konstatiersystemen erfolgt die Vorbenennung unter AS bzw. AM (je nach Hersteller), bei ausländischen Uhren können bei Bedarf gesonderte Bestimmungen getroffen werden. Die Benennung erfolgt aufsteigend, also 1, 2, 3.

Konstatieren der Tauben

Es kann mit allen vom deutschen Verband zugelassenen Systemen elektronisch konstatiert werden. Die Tauben müssen vorher zugeordnet sein. Setzen Sie sich diesbezüglich bitte mit Ihrem Einsatzstellenleiter in Verbindung. Fehlende Koordinaten im elektronischen System sind durch eine von der Heimat-RV (Heimat-Club) beglaubigte schriftliche Vorlage zu er-

setzen. Es empfiehlt sich, die Flüge der IGWSO von der RV zu Beginn der Saison in die Systeme eintragen zu lassen.

Kontrollen

Jede konstatierte Taube muss fünf Tage für eine Kontrolle (Schlag- oder Dopingkontrolle) auf dem Schlag des Züchters zur Verfügung stehen.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, während des Flugverlaufes seine zum Flug eingesetzten Tauben von einem von der Einsatzstelle Beauftragten kontrollieren zu lassen.

Konstatierunterlagen

Elektronische Auswertedateien sind je Einsatzstelle gesammelt innerhalb einer Woche zu übermitteln (colin@bloecher.cc). Die Einsatz- und Auswertelisten in analoger Form sind parallel und unverzüglich dem Geschäftsführer Walter Lenz, Regenbogenstr. 12, 63579 Freigericht zu übersenden.

Versand der Preislisten

Beim Einsetzen hat jeder Züchter sicherzustellen, dass die korrekte postalische Anschrift beim Einsatzstellenleiter vorliegt. Die Abnahme einer Preisliste ist verpflichtend. Der Versand der Preislisten erfolgt durch die jeweiligen Einsatzstellen an die Züchter. Ein Porto von 1,50 Euro ist zu verrichten.

Jugendliche

Zur Förderung des Brieftaubensports reisen Jugendliche, die bis zum 31.12.2003 geboren sind, kostenfrei (Einsatzkosten und Preisliste), sofern sie tatsächlich alleinreisend sind. Die Teilnahme an allen Meisterschaften und Sachpreisen ist natürlich gewährleistet.

Konkursschluss

Er ist spätestens am zweiten Tag nach dem Auflass. Also zum Beispiel bei Freitagssauflässen am darauf folgenden Sonntag um 23:59 Uhr. Verschiebt sich der Auflass auf einen anderen Tag, so endet der Konkurs entsprechend später. Sind bis dahin nicht alle Preistauben eingetroffen, wird der Flug abgebrochen.

Reklamationen

Sind ausschließlich schriftlich an den Geschäftsführer Walter Lenz, Regenbogenstr. 12, 63579 Freigericht, zu richten.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet für die Jahre 2020 und 2021 zusammen statt. Wir wollen eine persönliche Übergabe der Gewinne ermöglichen. Sobald die Pandemie es zulässt, wird das Siegerwochenende in der Zeitschrift „Die Brieftaube“ und auf der Homepage veröffentlicht.

Meisterschaftsbedingungen 2021

Nationale Weitstreckenmeisterschaft SO

Der Nationale Weitstreckenmeister Süd-Ost wird auf den Flügen der IGWSO ermittelt. Generell zählt jeweils die kleinste Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht. Es zählen die Flüge der Alttauben der IGWSO. Es zählt die mittlere Entfernung.

Gewertet werden pro Flug **zwei vorbenannte Tauben und die schnellste Taube** (welche gleichzeitig auch eine Vorbenannte sein darf) eines Schlages. Die Kennzeichnung der Vorbenannten muss bei elektronischen Konstatiersystemen entsprechend der jeweiligen Flugbedingungen mit 01 und 02 erfolgen. Maximal sind bei 4 Flügen 12 Preise möglich. Zuerst zählen Preise, dann As-Punkte. Bei gleicher As-Punktzahl zählen die meisten Preis-km (jeweils mittlere Entfernungen der gewerteten Preislisten). Bei weiterer Gleichheit entscheidet die größere Einzelschlagvermessung.

As-Punkte

Die Berechnung der As-Punkte erfolgt nach den Richtlinien der Reiseordnung des Verbandes für alle vorgesehenen Meisterschaften der IGWSO.

Nationale Generalmeisterschaft SO

Der Nationale Generalmeister Süd-Ost wird auf den IGWSO-Flügen zzgl. eines Regional-/Nationalfluges ermittelt. Generell zählt jeweils die kleinste Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht. Es zählen vier Flüge der Alltauben der IGWSO und ein Regional- oder Nationalflug mit mindestens 470 km Einzelschlagvermessung. Hier zählt die RV-Liste. Gewertet werden pro Flug die **zwei schnellsten Tauben** eines Schlages. Maximal sind 10 Preise möglich. Zuerst zählen Preise, dann As-Punkte. Bei gleicher As-Punktzahl zählen die meisten Preis-km (jeweils mittlere Entfernungen der gewerteten Preislisten). Bei weiterer Gleichheit entscheidet die größere Einzelschlagvermessung.

Nationaler Iron Cup

Der Nationale Iron-Cup-Sieger wird auf den Flügen der IGWSO ermittelt. Generell zählt jeweils die kleinste Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht. Teilnahmeberechtigt sind die Züchter ab Zone 4. Ausgewertet wird über mittlere Entfernung.

Gewertet werden pro Flug **drei vorbenannte Tauben** eines Schlages. Die Kennzeichnung der Vorbenannten muss bei elektronischen Konstatiersystemen entsprechend der jeweiligen Flugbedingungen mit 01, 02 und 03 erfolgen. Maximal sind bei 4 Flügen 12 Preise möglich. Zuerst zählen Preise, dann As-Punkte. Bei gleicher As-Punktzahl zählen die meisten Preis-km (jeweils mittlere Entfernungen der gewerteten Preislisten). Bei weiterer Gleichheit entscheidet die größere Einzelschlagvermessung.

Nationale Marathonmeisterschaft SO

Der Nationale Marathonmeister SO wird wie folgt ermittelt: Generell zählt jeweils die größte Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht (Fondliste, RegV- [Gruppen-] Liste, Nationalliste). Gewertet werden pro Flug die **drei schnellsten Tauben** eines Schlages. In die Wertung kommen ein Regionalflug von 401 - 500 km (je RegV- [Gruppen-] Liste), ein Regionalflug über 500 km (RegV- [Gruppen-] Liste) und die Flüge der IGWSO. Maximal sind 18 Preise zu erringen (6 Flüge x drei schnellsten Tauben [Preise]).

Gewertet werden a) Preissumme (max. 18), b) As-Punkte, c) Entfernungssumme nach mittlerer Entfernung. Bei Gleichheit der Auswertungen a bis c zählen die Preis-Km der Einzelschlagvermessungen.

Nationaler As-Vogel SO

Gewertet werden die Flüge der IGWSO. Generell zählt jeweils die kleinste Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht. Gewertet werden **pro Vogel die Flüge der IGWSO**. Zuerst zählen Preise, dann As-Punkte. Bei gleicher As-Punktzahl werden beide Tauben ausgezeichnet.

Nationales As-Weibchen SO

Gewertet werden die Flüge der IGWSO. Generell zählt jeweils die kleinste Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht. Gewertet werden **pro Weibchen die Flüge der IGWSO**. Zuerst zählen Preise, dann As-Punkte. Bei gleicher As-Punktzahl werden beide Tauben ausgezeichnet.

Nationaler Bester Vogel/Bestes Weibchen 2019-2021 SO (Primus Inter Pares SO)

Gewertet werden die durchgeführten Flüge der IGWSO aus den Jahren 2019 bis 2021. Das Formular zur Einreichung wird auf der Homepage rechtzeitig bereitgestellt oder kann beim Einsetzen bei den Einsatzstellenleitern erfragt werden.

Nationale Marathontaube SO

Gewertet werden die durchgeführten Flüge der IGWSO **seit 2018**. Das Formular zur Einreichung wird auf der Homepage rechtzeitig bereitgestellt oder kann beim Einsetzen bei den Einsatzstellenleitern erfragt werden. Es wird geschlechterübergreifend ausgewertet und 1 Taube ausgezeichnet.

Michael-Sackenheim-Gedächtnis-Pokal

Gewertet werden die **drei schnellsten Tauben** eines Schlages auf dem zweiten angesetzten Flug der IGWSO. Es zählt jeweils die kleinste Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht. Die Berechnung erfolgt nach As-Punkten der Reiseordnung des Verbandes. Es gilt nur die Zonenliste, die den Mindestforderungen der IGWSO entspricht. Gewinner ist der Sportfreund, der von allen Zonen die höchsten As-Punkte erringt.

Sofern die Kriterien der Zonen den Mindestanforderungen nicht entsprechen, findet keine Wertung für die Zone statt.

Verbandspokal

Gewertet werden die **drei schnellsten Tauben** eines Schlages auf dem ersten angesetzten Flug der IGWSO. Es zählt jeweils die kleinste Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht. Die Berechnung erfolgt nach As-Punkten der Reiseordnung des Verbandes. Es gilt nur die Zonenliste, die den Mindestforderungen der IGWSO entspricht. Gewinner sind der Sportfreund, der von allen Zonen die höchsten As-Punkte erringt. Sofern die Kriterien der Zonen den Mindestanforderungen nicht entsprechen, findet keine Wertung für die Zone statt.

Sachpreise: Schnellste gemischte 3er-Serie

Auf den Flügen eins und zwei wird jeweils die schnellste 3er-Serie (aller Lokale) nach As-Punkten ausgeflogen. Dabei muss mindestens eine Taube vom anderen Geschlecht sein (also zweimal Vogel, einmal Weibchen oder umgekehrt)! Sofern die Kriterien der Zonen den Mindestanforderungen nicht entsprechen, findet keine Wertung für die Zone statt.

Weitere Sachpreise werden vor den Flügen festgelegt und bekannt gegeben.

Geldpreise 2021

Die IGWSO stellt für die Saison 2021 jeweils für die vier Flüge folgende Geldpreise zur Verfügung:

1.Preis: 75 € 2.Preis: 50 € 3.Preis: 40 €

Gewertet werden die **schnellsten drei Tauben in den jeweiligen Zonen nach As-Punkten**, die den Mindestkriterien der IGWSO entsprechen. Die Berechnung erfolgt nach der Reiseordnung des Verbandes. Bei gleichen As-Punkten zählen die Preiskilometer (mittlere Entfernung). Bei weiterer Gleichheit gilt die größere Einzelschlagvermessung.

Es gilt nur die Zonenliste, die den Mindestforderungen der IGWSO entspricht. Gewinner sind die Sportfreunde, die von **allen** Zonen die höchsten AS-Punkte erringen. Jeder Teilnehmer kann pro Flug der IGWSO nur einen Geldpreis erringen. Sofern die Kriterien der Zonen den Mindestanforderungen nicht entsprechen, findet keine Wertung für die Zone statt.

Geld-, Ehren- und Sachpreise, die nicht persönlich oder über einen Vertreter bei der Siegerehrung abgeholt werden, gehen an die IGWSO zurück. Die beiden Flüge, die als Nationalflug ausgelobt werden, erhalten gesonderte Geldpreise:

Zonensieg: 50 Euro (zusätzlich); Nationalsieger: 100 Euro

Breeder's Crown (Züchterkrone)

Sponsor: **Pigeonvetcenter**, Beek (Niederlande)

Dr. Peter Boskamp

Telefon: 0031 (0) 46/ 4 37 18 85 Telefax: 0031 (0) 046/ 4 36 03 46

info.pigeonvetcenter.com, E-Mail: dgkcentrum@planet.nl

In Zusammenarbeit mit **www.brieftauben-markt.de**

Die "Züchter-Krone" (Breeder's Crown) gehört zu den besonderen Auszeichnungen im Taubensport. Dass die Erringung nicht auf einen Wettbewerb beschränkt ist, sondern sich durch eine besondere Art der Vielseitigkeit auf unterschiedlichen, weiten Distanzen auszeichnet, macht sie so besonders wertvoll. Diese Meisterschaft ist für jeden Züchter und dessen Tiere eine besondere Herausforderung.

Ausschreibungsbedingungen:

Gewertet werden die schnellsten drei Tauben des jeweiligen Fluges. Es gilt die kleinste Liste, die den Mindestanforderungen von acht beteiligten Züchtern oder 80 Tauben entspricht.

Gewertet werden die Flüge:

- 4 Flüge der IGWSO
- 1 RegV- oder Nationalflug mit mindestens 470 km Einzelschlagvermessung (RV-Liste)
- Flüge können nicht doppelt angesetzt werden.

Auswertung nach der Olympia-Formel für die Kat. E: (Preis der Taube x 1.000) : (Anzahl der eingesetzten Tauben) = Koeffizient für einen Preis.

Bei weiterer Gleichheit zählen die km (tatsächliche Schlagvermessung).

Entsprechend der Hochwertigkeit dieses Wettbewerbers stehen den Siegern sehr wertvolle Ehrenpreise zur Verfügung. Es werden die 10 ersten Sportfreunde ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet im Rahmen der Herbstmesse des Taubenmarktes in Kassel statt.

Hinweis zur Erringung von Meisterschaften der IGWSO

Grundsätzlich zählt jeweils die kleinste Liste, die den Mindestkriterien der IGWSO entspricht, sofern es nicht anders beschrieben ist. Die Mindestentfernung zur Teilnahme beträgt 470 km Einzelschlagvermessung.

Die IGWSO kann nicht dafür garantieren, dass auf allen Flügen die Mindestkriterien in den speziellen Regionen, gerade auf den weiteren Entfernungen, erfüllt werden. In diesem Fall werden Preislisten erstellt, die aber für Meisterschaftsansprüche, Sach- und Ehrenpreise nicht verwendet werden können.

Sollte sich durch die Corona-Pandemie eine Verschiebung ergeben, werden wir dies rechtzeitig auf unserer Homepage unter www.weitstrecke-sued-ost.de bekanntgeben.

Die Flüge St. Pölten II und Wien werden voraussichtlich zusätzlich als Nationalflug des Verbandes ausgeflogen. Die Bedingungen werden gesondert vom Verband veröffentlicht.

Hinweis zur Erringung von Meisterschaften der IGWSO

Allgemeine Informationen: Colin Blöcher, Tel.: 0174-3224449, Anmeldung per E-Mail an news_igso@gmx.de oder über Internet: <http://www.weitstrecke-sued-ost.de/einsatzstellen-und-zeiten>

Konstatiersystem: Die Systeme sind beim Einsatzstellenleiter zu erfragen!

Einsatzstelle Schlüchtern: Einsatzstellenleiter: Nicolai Mild, Tel.: 0151-52512334; Einsatzstellenleiter II: Johannes Lauer, Tel.: 0151-18316226; Dreispitzhöhle (Nähe Nr. 8), Einsatzstelle RV Schlüchtern, 36381 Schlüchtern

Einsatzstelle Herborn/Dillenburg: Einsatzstellenleiter: Colin Blöcher, Tel.: 0174-3224449; RV Dillenburg, Am Klangstein 18, 35708 Haiger-Sechshelden

Einsatzstelle Westerwald-Wirges: Einsatzstellenleiter: Stefan Heibel, Tel.: 0151-65068074; Poststraße 49, 56235 Ransbach-Baumbach

Einsatzstelle Marl: Einsatzstellenleiter: Martin Borkenfeld, Tel.: 02369-1724; Brassertstr. 122 (neben News-Media), 45768 Marl

Einsatzstelle Rottenburg/Neckar: Einsatzstellenleiter: Norbert Kieferle, Tel.: 07457-2444 od. 0176-23833749; Gäustraße 53 (Bahnhof), 72108 Rottenburg/Ergenzingen

Nationale Flüge 2021

Anmeldung: Verbindlich 14 Tage vor dem Einsetzen bei den Einsatzstellenleitern (s. Flugbedingungen).

Einsetzen: i. d. R. Mittwoch; genaue Termine beim Einsatzstellenleiter oder auf der Homepage.

Einsatzstellen: siehe Einsatzstellen 2021 oder Homepage.

Amstetten

Auflauf: Freitag, den 11.06.2021

Geografische Koordinaten

Breite: + 48° 07' 11,4", Länge: + 14° 44' 08,2"

Kosten pro Taube: 3,00 €

Preisliste: 3,50 €

St.Pölten I

Auflauf: Freitag, den 25.06.2021

Geografische Koordinaten

Breite: + 48° 10' 37,0", Länge: + 15° 33' 21,0"

Kosten pro Taube: 3,00 €

Preisliste: 3,50 €

St. Pölten II

Auflauf: Samstag, 07.07.2021

Geografische Koordinaten:

Breite: +48° 10' 37,0", Länge: +15° 33' 21,0"

Kosten pro Taube: 3,00 €

Preisliste: 3,50 €

Wien-Zeiselmauer

Auflauf: Samstag, 23.07.2021

Geografische Koordinaten:

Breite: +48° 19' 34,0", Länge: +16° 10' 57,0"

Kosten pro Taube: 3,00 €

Preisliste: 3,50 €

Ersatzwochenende

30./31.07.2020

Wird ein Flug abgesetzt, wird dieser Flug neu angesetzt. Alle nachfolgenden Flüge verschieben sich gegebenenfalls. Der Vorstand behält sich in diesem Falle vor, die Auflassorte der nachfolgenden Flüge zu verändern. Zu Einsatztagen und Zeiten werden alle Infos auf der Homepage bekanntgegeben. Außerdem kann rechtzeitig mit den Einsatzstellenleitern Kontakt aufgenommen werden.

Aktuelle Informationen werden auf der Homepage bekanntgegeben:
www.weitstrecke-sued-ost.de

